

gilt für: Dreiturm GmbH,

Gefahrstoffbezeichnung

SPONTAN Fleckenentferner

Gefahren für Mensch und Umwelt



Extrem entzündbares Aerosol. (H222)
Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. (H229)
Verursacht Hautreizungen. (H315)
Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (H317)
Verursacht schwere Augenreizung. (H319)
Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. (H410)



Gefahr

Unsachgemäße Behandlung von Spraydosen kann zu Zerknall/Explosion führen. Gefahr durch Ansammlung explosionsfähiger Atmosphäre in Bodennähe beim Versprühen größerer Mengen. Bei undichten Spraydosen - Gefahr der Bildung explosionsfähiger Atmosphäre.
Gefährliche Reaktionen am Arbeitsplatz sind möglich mit: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
Verbrennungs-/ Zersetzungsprodukte: Im Brandfall können sich bilden: Kohlenoxide, Kohlenwasserstoffe, toxische Pyrolyseprodukte. Keine Zersetzung bei sachgemäßer Verwendung.
Gefahren für die Umwelt: Stark wassergefährdend (WGK 3)

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Räume so lüften, dass keine gefährlichen Gaskonzentrationen oder Sauerstoffmangel entstehen können - vor allem im Bodenbereich (Dämpfe sind schwerer als Luft). Beim Versprühen größerer Mengen Absaugung anschalten und in ihrem Wirkungsbereich arbeiten. Arbeitsbereiche arbeitstäglich reinigen. Räumliche Trennung sowie Kennzeichnung der Arbeitsplätze - Aufenthalt nur soweit notwendig. Nach Gebrauch immer Ventilschutzkappe aufsetzen. Reaktionsfähige Stoffe fernhalten bzw. nur kontrolliert hinzugeben.



Nicht auf heiße Körper oder in offene Flammen sprühen. Von Zündquellen fern halten (z.B. nicht Rauchen, keine offenen Flammen, Erden)! Vor Sonnenbestrahlung oder Erwärmung über 50 °C schützen. Explosionsgeschützte Geräte verwenden.



Nicht essen, trinken, rauchen oder schnupfen. Einatmen von Gas oder Aerosol vermeiden. Nach Arbeitsende und vor jeder Pause Hände und andere verschmutzte Körperstellen gründlich reinigen. Hautpflegemittel verwenden. Straßenkleidung getrennt von Arbeitskleidung aufbewahren!

Behälter dicht geschlossen an einem kühlen, gut gelüfteten Ort lagern. Behälter nicht dem direkten Sonnenlicht oder anderen Wärmequellen aussetzen!

Beschäftigungsbeschränkungen beachten!

Vorratsmenge am Arbeitsplatz: 300 ml

Augenschutz: Gestellbrille mit Seitenschutz

Handschutz: Achtung! Beim Umgang mit diesem Stoff unbedingt Schutzhandschuhe tragen! Schutzhandschuhe aus Nitril (EN 374).
Siehe Sicherheitsdatenblatt

Schutzkleidung: Antistatische und flammhemmende Schutzkleidung, z.B. Kleidung aus Baumwolle und Schuhe mit antistatischen Sohlen! Arbeitsschutzkleidung z.B. Sicherheitsschuhe EN ISO 20345, langärmelige Arbeitskleidung

Verhalten im Gefahrfall

Feuerwehr

Gefahrenbereich räumen und absperren, Vorgesetzten informieren. Bei Schadensbeseitigung nach Gasaustritt größerer Mengen immer umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Beschädigte oder funktionsunfähige Druckgasdosen unverzüglich drucklos machen, z.B. im Freien sorgfältig und umsichtig, mit der Windrichtung entleeren. Dabei Besprühen der Kleidung oder anderer brennbarer Gegenstände vermeiden - Entzündungsgefahr.

Produkt ist brennbar. Entstehungsbrand: Tragbaren Feuerlöscher einsetzen, mindestens für Brandklasse "C". Nicht zu verwenden: Wasser im Vollstrahl! Produkt ist brennbar, tragbaren Feuerlöscher mit AB-Löschpulver verwenden. Produkt ist brennbar, tragbaren Feuerlöscher mit Kohlendioxid verwenden. siehe Sicherheitsdatenblatt Aus der Deckung in gesichertem Abstand löschen. Bei Entzündung - Gefahr von Stichflammen und der Entstehung von Brandherden in der Umgebung. Berst- und Explosionsgefahr bei starker Erwärmung! Bei Brand entstehen gefährliche Dämpfe. Alarm-, Flucht- und Rettungspläne beachten. Feuerwehr alarmieren. Das Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation muss verhindert werden.

Erste Hilfe

**Notruf +49 (0) 700 /24 112
112**



Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme: Auf Selbstschutz achten. Lebensrettende Sofortmaßnahmen, wie "Stabile Seitenlage", "Herz-Lungen-Wiederbelebung", "Schockbekämpfung" situationsabhängig durchführen. Wunden keimfrei bedecken. Für Körperruhe sorgen, vor Wärmeverlust schützen. Ärztliche bzw. augenärztliche Behandlung.

Nach Augenkontakt: Sofort unter Schutz des unverletzten Auges ausgiebig (ca. 10 Minuten) bei geöffneten Lidern mit Wasser spülen. Bei Augenverletzungen steriler Schutzverband. Nach Augenkontakt immer augenärztliche Behandlung. Siehe Sicherheitsdatenblatt

Nach Hautkontakt: Verunreinigte Kleidung, auch Unterwäsche und Schuhe, sofort ausziehen. Verunreinigte Kleidung, auch Unterwäsche und Schuhe, sofort ausziehen (auf Brandgefährdung achten). Haut mit viel Wasser spülen.

Nach Einatmen: Verletzten unter Selbstschutz aus dem Gefahrenbereich bringen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung: Beatmungshilfen benutzen. Person Frischluft zuführen und je nach Symptomatik Arzt konsultieren. Siehe Sicherheitsdatenblatt

Nach Verschlucken: Sofortiges kräftiges Ausspülen des Mundes. Kein Erbrechen auslösen, nichts zu trinken geben. Sofort Arzt rufen.

Sachgerechte Entsorgung

Spraydosen auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Abfälle getrennt sammeln. Produktreste sind Sondermüll und werden getrennt gesammelt. Abfallschlüssel: 16 05 04 gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen).